

- 1/1 Nr. der Änderung
 Art der baulichen Nutzung:
- Wohnbauflächen nach §1(1) Nr.1 BauNVO
 - Wohnbauflächen geplant
 - Gemischte Bauflächen (§1(1) Nr.2 BauNVO)
 - Gemischte Bauflächen geplant
 - Gewerbliche Bauflächen (§1(1) Nr.3 BauNVO)
 - Gewerbliche Bauflächen geplant
 - Sonderbauflächen (§1(1) Nr.4 BauNVO)
 - Sonderbauflächen geplant

**Dienstleistungen des öffentl. u. priv. Rechts
 Gemeinbedarf, Sport und Spielanlagen:**

- Gemeinbedarf (§5(2)Nr.2 u. (4) BauGB)
 - Öffentliche Verwaltungen
 - Feuerwehr
 - Kulturellen Zwecken dienende Gebäude
 - Kirche, kirchlichen Zwecken dienende Gebäude
 - Sozialen Zwecken dienende Gebäude
 - Schule
 - Kindergarten
 - Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
 - Hallenbad
 - Gemeindehaus

Grünflächen:

- nach §5(2) Nr.5 u.(4) BauGB
 - Parkanlage
 - Dauerkleingärten/Obstanlage
 - Freibad
 - Städtischer Friedhof
 - Jüdischer Friedhof
 - Sportplatz
 - Spielplatz

Flächen f. Weinbau, Land- u. Forstwirtschaft:

- Wald
- Weinberg
- sonstige Landwirtschaft
- A Aussiedlerhof
- S Standorte für Schweinemastställe (geplant)
- M Standorte für Maschinenhallen (geplant)

**Maßnahmen u. Flächen z. Schutz, z. Pflege
 und Entwicklung von Natur und Landschaft:**

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- ND Naturdenkmal
- Naturdenkmal flächenhaft
- Fauna-Flora-Habit-Flächen
- 76 Kompensationsmaßnahmen mit Nummer
entsprechend Landschaftsplan (§5(2a) BauGB)

Sonstige Festsetzungen:

- Gemeinde- und Verfahrensgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurbereinigungsgebiet
- Flächen für Erholung und Freizeit

**Ablagerungen, Ver- und Entsorgungsanlagen
 Hauptversorgungs- und Abwasserleitungen:**

Es wird darauf hingewiesen, dass im Plangebiet Altlasten vorhanden sind.
 Hinsichtlich der näheren Lokalisierung wird auf den Altlastenatlas, der auf
 der Gemeinde zur Einsicht vorliegt, verwiesen.

- Bauschuttplatz/Kompostplatz
- Abwasser:**
 - Kläranlage, Bestand
 - Kläranlage, geplant
 - Regenüberlaufbecken, geplant
 - Regenüberlaufbecken, Bestand
 - Pumpwerk, geplant
 - Pumpwerk, Bestand
 - Kanal-Sammler, Bestand
 - Kanal-Sammler, geplant
- Wasserversorgung:**
 - Hochbehälter
 - Pumpwerk
 - Wasserturm
 - Wasserleitung der Versorgungsunternehmen, bestehend
 - Wasserleitung der Versorgungsunternehmen, geplant
- Gasversorgung:**
 - Druckregulation
 - Gasleitung
- Elektrizität:**
 - Elektrizitätswerke
 - Hochspannungsleitungen d. Unternehmen:
 - Energie Versorgung Schwaben
 - Überlandwerk Schäfersheim
 - Fränkisches Überlandwerk
 - Hochspannungskabel d. Unternehmen:
 - Energie Versorgung Schwaben
 - Überlandwerk Schäfersheim
- Steinbruch
- Windpark-Standort
- Windpark-Standort mit einer Höhenbegrenzung von 136m

Denkmalschutz:

Die Belange des Denkmalschutzes sind in einer
 gesonderten Karte dargestellt.

Überörtl. Verkehr und örtl. Hauptverkehrswege:

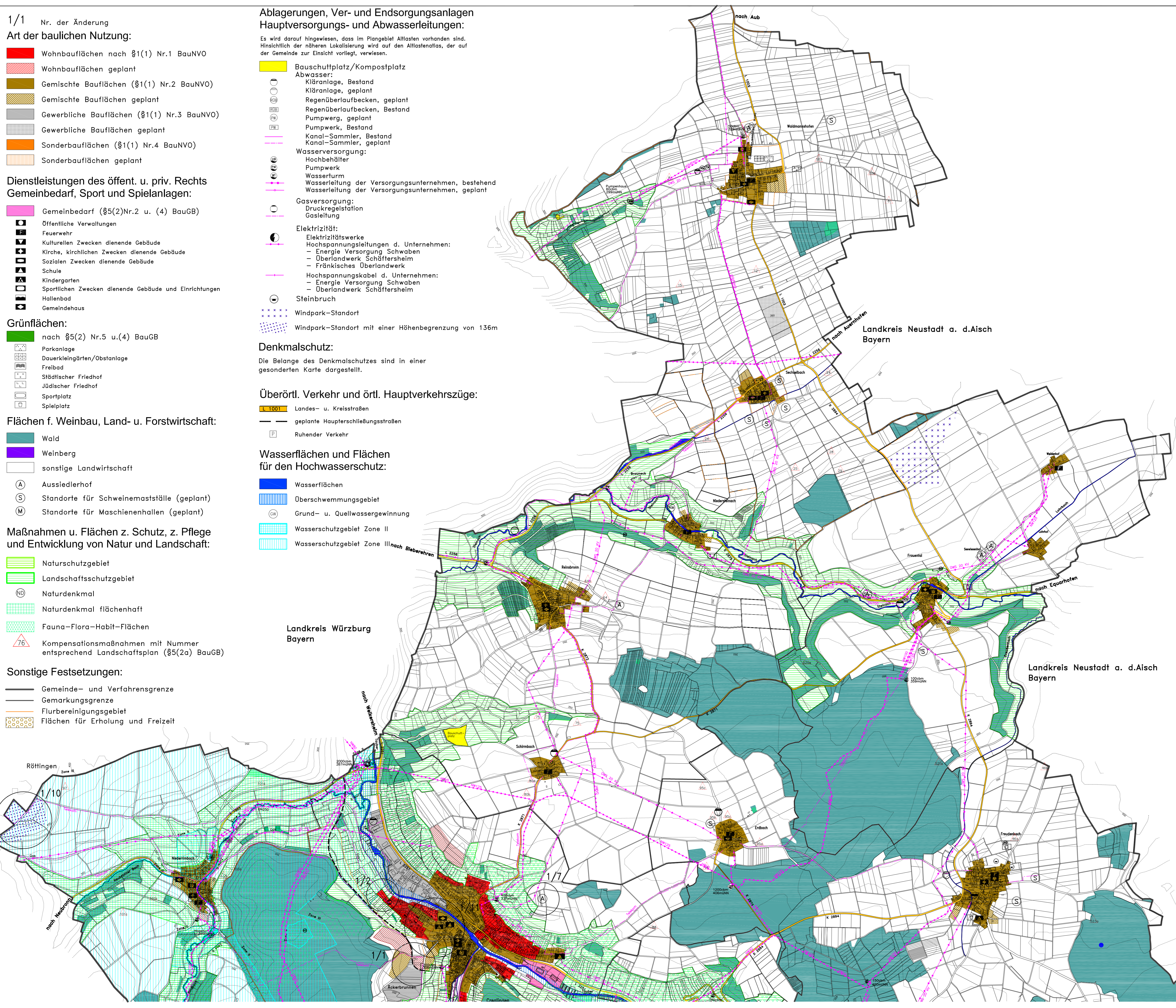
- Landes- u. Kreisstraßen
- geplante Hauptschließungsstraßen
- P Ruhender Verkehr

**Wasserflächen und Flächen
 für den Hochwasserschutz:**

- Wasserflächen
- Überschwemmungsgebiet
- GW Grund- u. Quellwassergewinnung
- Wasserschutzgebiet Zone II
- Wasserschutzgebiet Zone III

Landkreis Würzburg
 Bayern

Landkreis Neustadt a. d.Aisch
 Bayern



Flächennutzungsplan 2015

Creglingen

Main-Tauber-Kreis, Baden-Württemberg

1. Änderung

Stand:
 22.07.2003 / 03.12.2003 / 09.03.2004

Verfahrensvermerke

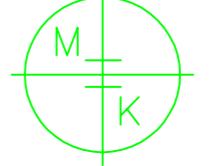
1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2015 der Stadt Creglingen wurde am 17.12.2002, am 22.07.2003 bzw. am 16.12.2003 in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Stadt Creglingen beschlossen und am 21.12.2002, am 26.07.2003 bzw. am 20.12.2003 im Mitteilungsblatt der Stadt Creglingen, Nr. 51+52/2002, Nr. 30/2003 bzw. Nr.51+52/2003 ortsüblich bekannt gemacht (§2 Abs.1 BauGB i.V.m. §2 Abs.4 BauGB).
2. Die vorgezogene Bürgerbeteiligung erfolgte in Form einer Planauslage im Stadtbauamt Creglingen in der Zeit vom 04.08.2003 bis einschließlich 05.09.2003 und wurde am 26.07.2003 im Mitteilungsblatt der Stadt Creglingen, Nr. 30/2003, ortsüblich bekannt gemacht (§3 Abs.1 BauGB i.V.m. §2 Abs.4 BauGB).
3. Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden erfolgte mit Anschriften vom 28.07.2003 (§4 Abs.1 i.V.m. §2 Abs.2 BauGB i.V.m. §2 Abs.4 BauGB).
4. Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 16.12.2003 gebilligt. Gleichzeitig wurde seine öffentliche Auslegung beschlossen.
5. Die öffentliche Auslegung wurde am 20.12.2003 im Mitteilungsblatt der Stadt Creglingen, Nr. 51+52/2003, ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich des Erläuterungsberichtes wurden vom 29.12.2003 bis einschließlich 06.02.2004 öffentlich ausgelegt (§3 Abs.2 BauGB i.V.m. §2 Abs.4 BauGB).
6. Der Gemeinderat hat am 09.03.2004 in öffentlicher Sitzung die Wirksamkeit der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Creglingen, den 22.03.2004 Holzwarth, Bürgermeister

Gemeinung durch das Landratsamt Main-Tauber-Kreis

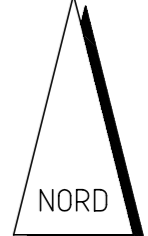
1. Das Genehmigungsverfahren wurde durch das Landratsamt Main-Tauber-Kreis mit Erlass vom 14.06.2004, Az:AZ20/GR/VEP abgeschlossen (§6 Abs.1 BauGB i.V.m. §2 Abs.4 BauGB).
2. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung vom 03.07.2004 im Mitteilungsblatt der Stadt Creglingen, Nr.27/2004 ist die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2015 der Stadt Creglingen wirksam geworden (§6 Abs.5 BauGB i.V.m. §2 Abs.4 BauGB).

Creglingen, den 05.07.2004 Holzwarth, Bürgermeister



Ing. Büro Prof. Dr. Klärle
 Planung - Vermessung - GIS

Bachgasse 5 - 97990 Weikersheim - Tel 07934/3845 - Fax 07934/3411 - info@klaerle.de - www.klaerle.de



NORD

1:15000

